



COBURG
Der Landkreis

Tagesordnungspunkt 6: Bericht der Arbeitsgruppe Manisa

- A) Zeitlicher Ablauf/Beschlüsse
- B) UNESCO-Club
- C) Finanzierung
- D) Neue Stellungnahme des Auswärtiges Amtes
- E) Beschlussvorschlag der Arbeitsgruppe

A) Zeitlicher Ablauf/Beschlüsse

- Grundsatzbeschluss des Kreistags am **23.10.2012**
- Bemühungen um Muratpasa
- Aufnahme mit Beginn der neuen Legislaturperiode
- Kreis-und Strategieausschuss am **04.12.2014**: Vorstellung Dulkadiroglu und Manisa
- Einstimmiger Beschluss: *Der Landkreis Coburg strebt weiterhin eine Partnerschaft mit einer türkischen Region an. Diese soll mit der Region Manisa verwirklicht werden. Im Haushalt 2015 sind angemessene Mittel einzustellen.*



A) Zeitlicher Ablauf/Beschlüsse

- November 2015: Einladung zum 476. Mesir-Paste-Festival
- Amtliche Mitteilung im Kreistag: **17.12.2015**
- Reise einer Delegation des Kreistages
- Unterzeichnung einer sog. Kulturvereinbarung zur Zusammenarbeit auf u.a. folgenden Gebieten: Wirtschaft; Jugend; Sport; Soziales; Verwaltung; Kultur (**22.04.2016**)
- Rechtsnatur: Absichtserklärung



A) Zeitlicher Ablauf/Beschlüsse

- Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport am **26.01.2017**:

Der Landkreis Coburg verfolgt den Ausbau der Partnerschaft mit der türkischen Region Manisa weiter.

Zu diesem Zweck wird die Gründung eines Vereins empfohlen.

Der Landkreis Coburg wird die Gründung unterstützen und eine Garantieerklärung hinsichtlich der Zwecke und Ziele abgeben.

Die Vereinssatzung ist mit dem Landkreis Coburg einvernehmlich zu gestalten. Der Landkreis Coburg wird einen jährlichen Festbetrag zur Finanzierung der Leistungen des Vereins übernehmen. Für 2017 wird empfohlen, einen Betrag in Höhe von 10.000 € in den Haushalt einzustellen. Weitere Leistungen sind zunächst nicht vorgesehen.

Zur Vorbereitung der Gründung des Vereins wird eine Arbeitsgruppe gegründet, die mit jeweils einem Vertreter der Kreistagsfraktionen besetzt wird.



COBURG
Der Landkreis

B) UNESCO-Club

- Einstimmiger Vorschlag der Arbeitsgruppe: Gründung eines UNESCO-Clubs
- Ausgangspunkt: Kulturvereinbarung
- Ziel: Vielfältige und variable Aufstellung



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



**Forum der
UNESCO-Clubs
in Deutschland**



COBURG
Der Landkreis

I. Was ist ein UNESCO-Club?

- Ursprung: UNESCO als Sonderorganisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- Ziel der UNESCO-Clubs: Ideale der UNESCO vermitteln
- Engagement: Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
- Zentral: Beitrag zu einer friedlicheren Zukunft
- Ausschließlich: Ziele der UNESCO-Verfassung
- Anzahl: Acht in Deutschland; 5.000 weltweit in 120 Ländern.
- Zusammenschluss: World Federation of UNESCO-Clubs and Associations (WFUCA)
- Rechtliche Verfassung: Gemeinnütziger Verein.



II. Was tun UNESCO-Clubs konkret?

- Kulmbach: Praktikantenaustausch zwischen UNESCO-Schulen
Berufliches Schulzentrum Kulmbach und Tophane-Teknik
Lisesi in Bursa



II. Was tun UNESCO-Clubs konkret?

- Kulmbach: Förderung von Projekten in Tansania, u.a. Modellschulen für Afrika; Projekt Cumalikizik



II. Was tun UNESCO-Clubs konkret?

- Kettwig: Projekt für behinderte Kinder und Familien in Sri Lanka; Schulprojekt in Tansania; Hilfe für Haiti.
- Bonn: Studienreisen und Tagesexkursionen; Aufbau von Dorfschulen und Lehrwerkstätten, Einrichtung von Schulbüchereien in Afrika, Asien und Lateinamerika
- Frankenthal: Finanzielle Unterstützung eines Partnerdorfes im Senegal zu Alphabetisierungsmaßnahmen: U.a. Ausstattung der Schule; Beschaffung der Lehrmittel





COBURG
Der Landkreis



II. Was tun UNESCO-Clubs konkret?

- Kettwig: Projekt für behinderte Kinder und Familien in Sri Lanka; Schulprojekt in Tansania; Hilfe für Haiti.
- Bonn: Studienreisen und Tagesexkursionen; Aufbau von Dorfschulen und Lehrwerkstätten, Einrichtung von Schulbüchereien in Afrika, Asien und Lateinamerika
- Frankenthal: Finanzielle Unterstützung eines Partnerdorfes im Senegal zu Alphabetisierungsmaßnahmen: U.a. Ausstattung der Schule; Beschaffung der Lehrmittel
- Joachimsthal: Unterstützung von Initiativen gegen Intoleranz und rechte Gewalt
- Wuppertal: Bildungsprojekte in Nordnamibia



III. Welche Möglichkeiten eröffnet ein UNESCO-Club?

- Projekt "kulturweit engagieren": Engagement in der Auswärtigen Kultur-und Bildungspolitik
- UNESCO-Projektschule: Netzwerk mit fast 9.000 Schulen aus über 180 Ländern
- Vernetzung: UNESCO-Forum; Deutsche UNESCO-Kommission; UNESCO-Weltverband
- Auslandsaufenthalte



COBURG
Der Landkreis



III. Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen?

- Einen Verein gründen, der sich in seiner Satzung den Zielen der UNESCO verschreibt:
- Auszug aus dem Satzungsentwurf:
 - Der Verein dient ausschließlich den Zielen der UNESCO (Sonderorganisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur), wie sie insbesondere in Art. I der Konstitution der UNESCO festgelegt sind. Dort heißt es:
„Ziel der Organisation ist es, durch Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Völkern auf den Gebieten der Erziehung, Wissenschaft und Kultur zur Wahrung des Friedens und der Sicherheit beizutragen, um in der ganzen Welt die Achtung vor Recht und Gerechtigkeit, vor den Menschenrechten und Grundfreiheiten zu stärken, die den Völkern der Welt ohne Unterschied der Rasse, des Geschlechts, der Sprache oder Religion durch die Charta der Vereinten Nationen bestätigt worden sind.“ Zudem ist Ziel des Vereins, die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen der Region Manisa und dem Landkreis Coburg zu fördern.
 - Hinsichtlich der Durchführung von Besuchen der Verwaltung aus Manisa hat der Verein das Einvernehmen mit dem Landkreis Coburg herzustellen.



COBURG
Der Landkreis



III. Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen, um UNESCO-Club zu werden?

- Zunächst: Unterscheidung zwischen “Assoziierter Club” und “Anerkannter Club”
- Einen Verein gründen, der sich in seiner Satzung den Zielen der UNESCO verschreibt:
- Siehe Satzungsentwurf
- Schriftlicher Antrag an die Koordination des Forums der UNESCO-Clubs in Deutschland
- Darstellung der bisherigen und geplanten Arbeit
- Antrag auf Status “Assoziierter Club”
- Unterlagen liegen vor



COBURG
Der Landkreis



IV. Was muss ich tun, um "Assoziierter Club" zu bleiben?

- Aktiv internationale Partnerschaften pflegen
- Mit externen Partnern kooperieren: UNESCO-Projektschulen; UNESCO-Lehrstühle (650 Lehrstühle weltweit); UNESCO-Welterbestätten
- Website regelmäßig pflegen
- Teilnahme an den halbjährlichen Sitzungen des Forums
- Berichterstattung gegenüber der Deutschen UNESCO-Kommission
- Jahresbeitrag: 40,00 EUR



COBURG
Der Landkreis



IV. Was muss ich tun, um "Anerkannter UNESCO-Club" zu werden?

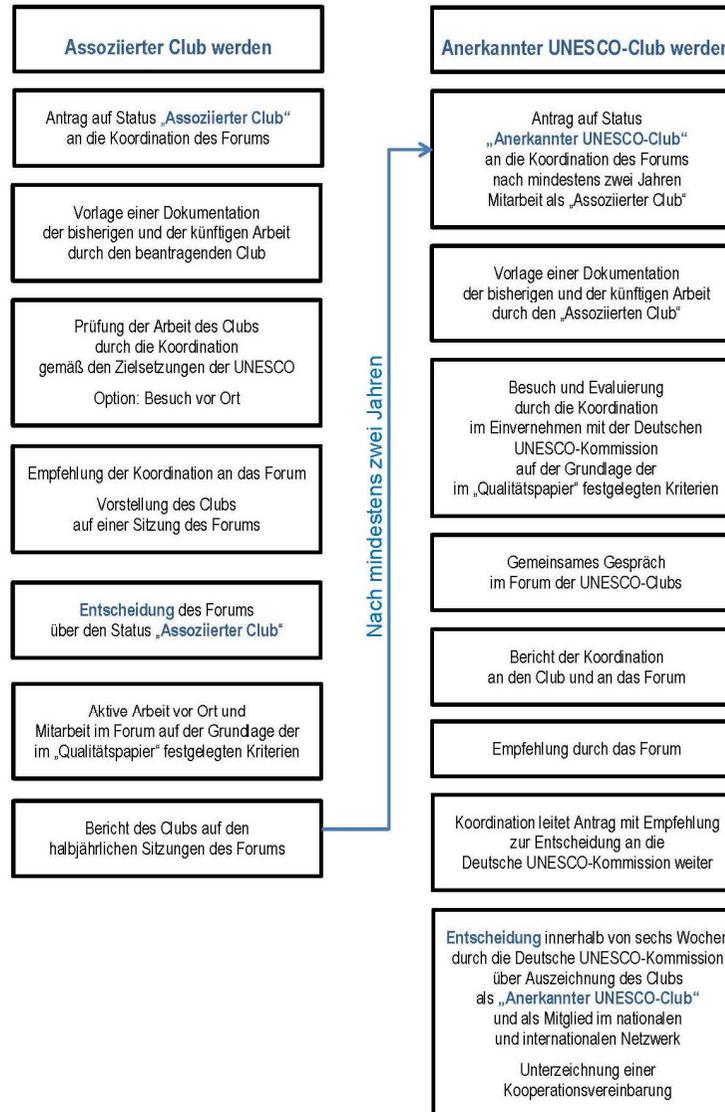
- Alle vorher genannten Voraussetzungen erfüllen
- Mindestens zwei Jahre als "Assoziierter Club" arbeiten
- Antragstellung an die Koordination des Forums
- Dokumentation der bisherigen und geplanten Arbeit
- Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen UNESCO-Kommission über die Nutzung des Logos der UNESCO-Clubs in Deutschland



COBURG
Der Landkreis



UNESCO-Club werden



V. Was haben wir dem Forum bisher vorgelegt?

I. Kooperation im Gesundheitswesen

- Ausgangspunkte: Fakultät für Gesundheit und Altenpflegeschule;
Bindung an die Celal Bayar Universität
- Örtlicher Bedarf
- Pflegeakademie von Regiomed
- Zwei Modellvorschläge (April 2016)





Sofern sich hingegen die Pflegefallwahrscheinlichkeit mit steigender Lebenserwartung auch in ein späteres Lebensalter verschiebt, könnte der Bedarf an Pflegevollkräften bis zum Jahre 2025 um rund 20 Prozent ansteigen. In diesem Fall wäre eine deutlich geringere Lücke von rund 140.000 Pflegekräften zu erwarten.

Die Bundesregierung hat bereits zahlreiche Maßnahmen initiiert, um mehr Menschen für den Pflegeberuf zu begeistern. Dazu gehören insbesondere: Vermittlung/Zuwanderung von Pflegekräften.

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit (16.06.2016); ergänzend: Fortschrittsbericht 2017 zum Fachkräftekonzept der Bundesregierung

I. Kooperation im Gesundheitswesen

Vorschlag 1:

- Begleitende Deutschkurse für ausgebildetes Personal
- Finanzierung durch die Regiomed-Kliniken
- Zusage auf Abschluss eines Arbeitsvertrags bei Regiomed
- Befristung möglich
- Win-Win-Situation: Erfahrungen aus dem Deutschen Gesundheitswesen; Deckung des Personalbedarfs



COBURG
Der Landkreis

I. Kooperation im Gesundheitswesen

Vorschlag 2:

- Werbung für die Ausbildung in der Krankenpflege in Manisa
- Zusammenstellung eines Ausbildungskurses
- Finanzierung durch die Regiomed-Kliniken
- Verpflichtung für einen Einsatz bei Regiomed (bspw. 3 Jahre)
- Begleitende Deutschkurse
- Win-Win-Situation: Erfahrungen aus dem Deutschen Gesundheitswesen; Deckung des Personalbedarfs
- Angebot: Vorab Kennenlernen von Regiomed und der Region



COBURG
Der Landkreis

I. Kooperation im Gesundheitswesen

- Auswärtiges Amt: Weitere Stärkung in Izmir.



Doktorsunuz, B2 seviyesinde Almanca dil becerileri edindiniz ve Almanya'da çalışmak ya da uzmanlık eğitimi yapmak istiyorsunuz. İşle ilgili dil becerilerinizi geliştirmek ister misiniz? O halde sizin için en doğru kurs "Tıp Almancası" dır.

Yeni dönemde sunacağımız kursun içeriği özetle şöyledir:

- Alman tıbbi terminoloji
- İletişimsel durumlar simülasyonu, hastane diyalogları (tıbbi raporlar, tıbbi kayıtlar,) hastanede tıbbi dokümantasyon •
- Alman sağlık örgütü
- Hastane organizasyonu, çalışma ortamı

Kursun seviyesi B2 / C1dir.

Kurs kayıtları: 8 Şubat - 11 Şubat arası.

Ärzte, B2 Level Deutsch Sprachkenntnisse und habt in Deutschland zu arbeiten, oder wollt ihr Fachgebiet Training zu machen. Sprache, über ihre Fähigkeiten zu entwickeln? Dann ist die richtige für Kurse "Deutsch" ist der Medizin.

Neue Show-Inhalte in die Kugel im Grunde genommen wie folgt:

- Deutsche medizinische Terminologie
- İletisimsel Situationen Simulation, die Nutte im Krankenhaus (medizinische Berichte, Krankenblätter) im Krankenhaus, medizinische Dokumentation •
- Deutsche Weltgesundheitsorganisation
- Krankenhaus Organisation, grundgerüst

Die Kugel Niveau B2 / C1dir.

Kursanmeldung: 8 Februar-11 Februar.

✳️ Bewerte diese Übersetzung



4

5 mal geteilt



COBURG
Der Landkreis



COBURG
Der Landkreis

 **MANİSA**
CELAL BAYAR
ÜNİVERSİTESİ
Makine Mühendisliği

Bölümümüz ▾ | Akademik Personel | Eğitim ▾ | Öğrenci ▾ | Öğrenci Danışmanlıkları



II. Festival Junger Künstler in Bayreuth

- Ausgangspunkt: Staatlich geförderte Kulturangebote in Manisa
- Festival Junger Künstler: Bisher 25.000 junge Menschen aus 80 Nationen
- Auftritte oberfrankenweit
- Förderer: Auswärtiges Amt; Bayerisches Staatsministerium für Bildung, Kultus, Wissenschaft und Kunst; Oberfrankenstiftung
- Interesse an Einbindung



III. Designforum Oberfranken

- Ausgangspunkt: Fakultät für Design und Architektur in Manisa
- Angebot: Spezielles Schaufenster; Teilnahme an Workshops; Kennenlernen der deutschen Teilnehmer



**[COBURGER
DESIGNFORUM
OBERFRANKEN]**

IV. Fakultät für Wirtschaft der Hochschule Coburg

- Ausgangspunkt: Fakultät für Wirtschaft in Manisa
- Projekt: Internationales Projektmanagement; Erfahrungen mit Russland
- Ablauf: Ermittlung von Kunden für ein örtliches Unternehmen; Kontaktaufnahme und Besuch vor Ort; Abstimmung mit Studierenden in Manisa und Kooperation; Kontaktaufnahme und Koordination über Skype; überwiegende Organisation durch die Studierenden
- Vermittlung weiterer Fakultäten:
Soziale Arbeit; Design und Architektur;
Maschinenbau



V. Schulpartnerschaften

- Ausgangspunkt: vielfältige Schullandschaft in Manisa;
Deutsch als Fremdsprache
- Interesse des Arnold-Gymnasiums in Neustadt
- Weitere Kooperationen möglich: Hauswirtschaft; Gesundheit;
Maschinenbau; Landwirtschaft.
- Erhebliche Fördermittel



VI. Deutsch-Türkisches-Jugendparlament

- Ziele: Förderung des zivilgesellschaftlichen Austauschs;
Förderung politischer Bildung sozialen Engagements
Verständnis der Teilnehmer für die Regeln der Demokratie
und parlamentarischer Meinungsbildung; Aufzeigen
politischer Mitwirkungsmöglichkeiten; Stärkung
interkultureller Kompetenzen
- Ablauf: Austausch deutscher und türkischer Jugendlicher
bzw. junger Erwachsener zwischen 16 bis 27 Jahren;
Jugendparlament im jährlichen Wechsel; Teilnahme an
Workshops Arbeitsgruppen; Rahmenprogramm; Behandlung
gemeinsamer Themen; Forderungskatalog



VII. Religiöse Reisen

- Ausgangspunkt: Baptistengemeinde Izmir



VII. Religiöse Reisen

- Drei von sieben in der Bibel genannte Kirchen: Sardes (Salihli); Philadelphia (Lydien bzw. Alasehir) Thyatira (Akhisar)
- in der Nähe: Ephesos; Pergamon (Bergama); Laodikeia (Denizli)



Philadelphia bzw. Alasehir



Thyatira bzw. Akhisar

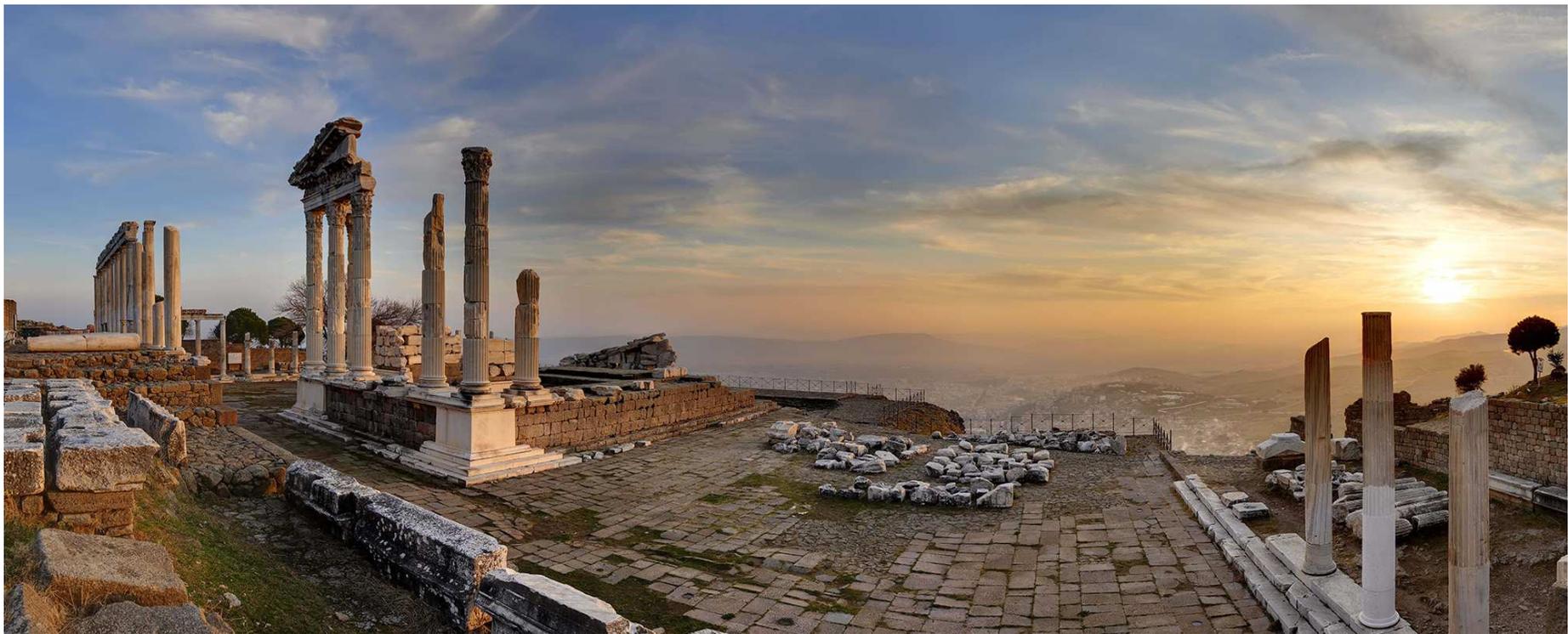


COBURG
Der Landkreis



COBURG
Der Landkreis

Pergamon bzw. Bergama





COBURG
Der Landkreis

Ephesos





VIII. Jugendbegegnung

- Ausgangspunkt: Kreisjugendring Coburg und Aktivitäten in Manisa
- Verschiebung auf 2018



IX. Austausch von Ehrenamtlichen

- Ausgangspunkt: Hauptamtliche Ehrenamtsbeauftragte in Manisa

X. Kooperation von Sportvereinen

- Ausgangspunkt: Aktivitäten örtlicher Vereine in der Türkei
- Bitte um Mitteilung von Interessenten

XI. Teilnahme am Tefik-Lav-Turnuvasi

- Ausgangspunkt: U12-Fußballmannschaften der Ersten Liga
- 

XII. Esendere Kültür Sanat Derneği; Förderung durch EU-Mittel



XIII. Karsanat



XIV. Häusliche Hilfe

- Gründung: 2011
- Angebot zum Erfahrungsaustausch

XV. Aynouna: Flüchtlingshilfe in Jordanien

- Vereinsgründung 2015: Studenten aus Coburg und Hannover
- Ausgangspunkt: 1,5 Millionen Flüchtlinge in Jordanien; kein Zugang zu Schulbildung; zunehmende Verschlechterung
- Ziele: Verbesserung der Lebenssituation geflüchteter Kinder durch Sicherstellung von Nahrungsmitteln und Förderung der Gemeinschaft; Sicherung der Schulbildung geflüchteter Kinder durch Finanzierung von Schulgeldern und Lernmaterialien; Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung geflüchteter Kinder durch Finanzierung der medizinischen Ausstattung
- Partner vor Ort: Helping Refugees in Jordan



XV. Aynouna: Flüchtlingshilfe in Jordanien

AYNOUNA.DE



DEINE UNTERSTÜTZUNG

- 2 €** Für eine tägliche Mahlzeit eines Kindes in der Schule.
- 65 €** Für die monatlichen Nebenkosten einer Schule.
- 130 €** Für Unterrichtsmaterialien einer Schulklasse für einen Monat.
- 190 €** Für das monatliche Gehalt eines Lehrers.

Jeder Cent kommt direkt unseren Projekten in Jordanien zugute, da die Verwaltungs- und Werbekosten von den Vereinsmitgliedern getragen werden.



COBURG
Der Landkreis

XVI. Deutsche Institutionen und Unternehmen

- Goethe-Institut
- Deutsch-Türkische Industrie-und Handelskammer
- Deutsche Schule
- Generalkonsulat in Izmir
- Bosch
- Viessmann
- Webasto
- Mubea
- HM Heizkörper
- Baerlocher



Finanzierung

I. Robert-Bosch-Stiftung

- Programm: Willkommen Türkei! Hosgeldin Almanya!
- Zweck: Förderung Deutsch-Türkischer-Schüleraustauschprojekte
- Ziel: Möglichkeit, sich mit der jeweils anderen Kultur auseinanderzusetzen
- Was wird gefördert: Theater-und Musikaufführungen; Recherchen zu gesellschaftlichen Themen; handwerkliche Projekte (nicht abschließend)
- Wie wird gefördert: umfassend
- Höhe der Förderung: Höchstsumme bei 13.000,00 EUR



Robert Bosch Stiftung

II. Deutsch-Türkische-Jugendbrücke

- Ziel: Intensivierung des deutsch-türkischen Schüler- und Jugendaustauschs
- Gründung: Initiative der Stiftung Mercator; Unterstützung durch das Auswärtige Amt
- Was wird gefördert: Außerschulischer Jugendaustausch; Fachkräfteaustausch; Schüleraustausch; Schulpartnerschaft; Studentenaustausch; Workcamps und Freiwilligendienste
- Welche Kostenpositionen werden gefördert: umfassend
- Höhe der Förderung: Grundsätzlich bis zu 5.000,00 EUR; höhere Förderung bei Sondermaßnahmen (Deutsch-Türkisches-Jugendparlament)
- Bundeshaushalt 2017: Mittelerhöhung angekündigt; Nutzung kommunaler Strukturen



DEUTSCH-TÜRKISCHE JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ TÜRKİYE-ALMANYA

III. Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

- Auftraggeber: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Was wird gefördert: Kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte; Partnerschaftsprojekte zur nachhaltigen Kommunalentwicklung; Projekte zur Kompensation von Treibhausgasemissionen
- Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte: 90-prozentige Anteilsfinanzierung; pro Projekt 100.000,00 EUR bis 500.000,00 EUR
- Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte: Förderung zwischen 20.000,00 EUR und 250.000,00 EUR
- Grundsätzlich: Beratungsstelle





IV. Bundesministerium für Bildung und Forschung

- Was wird gefördert: Aufbau bzw. Vertiefung der wissenschaftlichen bilateralen Kooperation zwischen deutschen und türkischen Einrichtungen
- Schwerpunktbereiche: Gesundheitsforschung; Energie; Verkehr; Sozial-und Geisteswissenschaften; Produktionstechnologie
- Maßnahmen: Reisen bzgl. Forschungsvorhaben; Pilotuntersuchungen; bilaterale Workshops
- Förderquote: 50 % der Gesamtkosten



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

V. Weitere Förderquellen

- Erasmus +
- Bayerischer Jugendring
- Bayerischer Kulturfonds
- Ernst-Reuter-Initiative (Neuaufgabe)
- Demokratie leben!



Kültürlerarası
Diyalog ve Anlayış İçin
Ernst Reuter Girişimi



Ernst Reuter Initiative
für Dialog und Verständigung
zwischen den Kulturen

D. Stellungnahme des Auswärtigen Amts v. 10.08.2017



601-4 Engels, Annika 

An: Kanat Akin

AW: AW: =?iso-8859-1?Q?AW:_[Ticket#: _10143415]_Zivilpaket_f=FCr_die___Gesellscha?= ft in der Türkei [...]

10. August 2017 um 15:49

Eingang - T-Online 

EA

 Neue Kontaktinformationen in dieser E-Mail: 601-4 Engels, Annika 601-4@auswaertiges-amt.de

[Hinzufügen ...](#) 

Sehr geehrter Herr Akin,

vielen Dank für Ihre Email. Ich kann Ihr Nachhaken vor dem Hintergrund der angespannten bilateralen Beziehungen zwischen der Türkei und Deutschland sehr gut verstehen. Wir verfolgen nach wie vor den Ansatz, dass wir die zivilgesellschaftlichen Verbindungslinien (auch auf kommunaler Ebene) stärken wollen. Aber natürlich muss jeder Reisende / jede Reisende bzw. jeder Veranstalter die Risiken abwägen. Wir als Auswärtiges Amt wollen Sie dabei mit der Veröffentlichung der Reise- und Sicherheitshinweisen unterstützen. Diese Hinweise basieren auf allen dem Auswärtigen Amt verfügbaren und für vertrauenswürdig erachteten Informationen. Sie werden von unseren Experten im In- und Ausland ständig überprüft und je nach Lage sofort angepasst. Die Reise- und Sicherheitshinweise für die Türkei werden im Lichte der aktuellen Ereignisse laufend beobachtet und ggf. aktualisiert. Die aktuell bestehende Bedrohungslage ist in den Reise- und Sicherheitshinweisen bereits reflektiert. Letztlich muss aber die Entscheidung, ob die Reise stattfindet, der Reisende /die Reisende bzw. der Veranstalter selber treffen.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen
Annika Engels



Annika Engels
Referentin für Kultur- und Medienbeziehungen zur Türkei, Georgien, Armenien, Aserbaidschan, Kirgisistan, Usbekistan, Tadschikistan und Turkmenistan
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
+49 30 1817 8231
annika.engels@diplo.de

D. Stellungnahme des Auswärtigen Amts v. 10.08.2017

TV-Duell am 03.09.2017:

Bundeskanzlerin Angela Merkel: “Wir dürfen nicht vergessen, dass 50% der türkischen Bürger gegen die Verfassungsänderung gestimmt haben.”

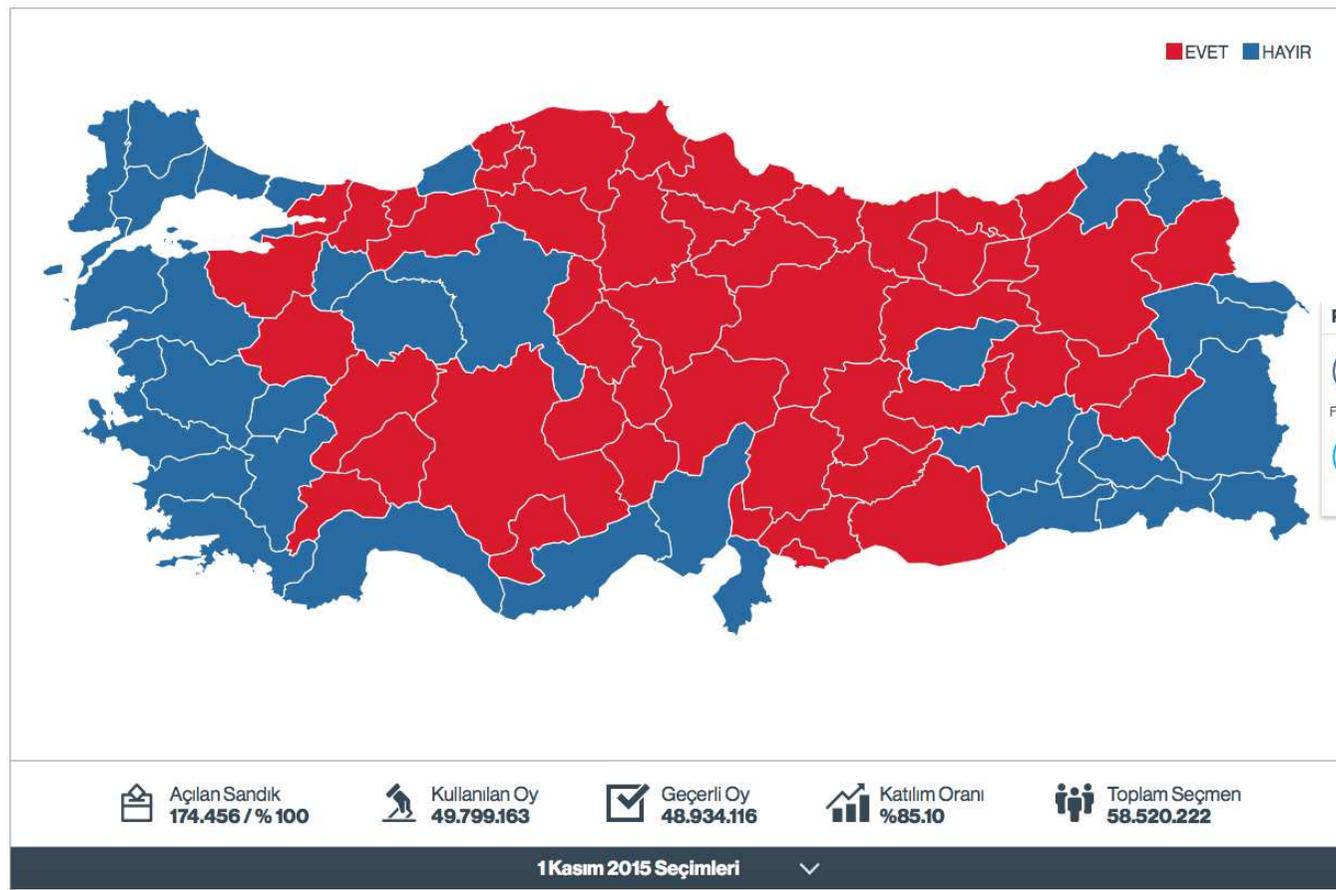


COBURG
Der Landkreis

D. Stellungnahme des Auswärtigen Amts v. 10.08.2017

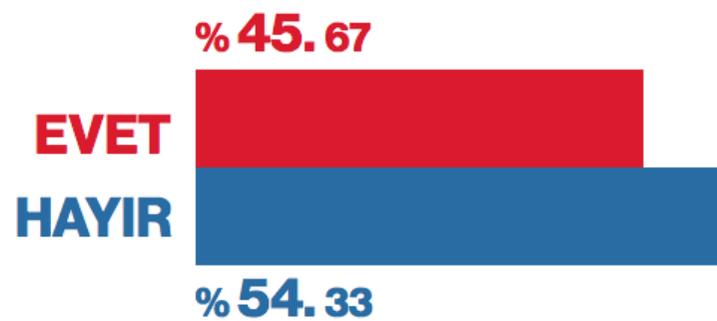


COBURG
Der Landkreis



D. Stellungnahme des Auswärtigen Amts v. 10.08.2017

MANİSA



COBURG
Der Landkreis

D. Stellungnahme des Auswärtigen Amts v. 10.08.2017

TV-Duell am 03.09.2017:

Bundeskanzlerin Angela Merkel: “Wir dürfen nicht vergessen, dass 50% der türkischen Bürger gegen die Verfassungsänderung gestimmt haben.”



Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 10.08.2017 (online):

Außenminister Sigmar Gabriel: “ Wir brauchen mehr von solchen Partnerschaften, wir brauchen mehr Austausch und mehr Begegnung.

Deutsch-Türkische-Parlamentariergruppe des Deutschen Bundestags vom 14.02.2017:
“Wir betonen den Austausch der Zivilgesellschaft zur Schaffung von neuem Vertrauen.”

Deutscher Städtetag vom 05.04.2017:

“... auf diesen regen Austausch mit ihren türkischen Partnern möchten die deutschen Städte nicht verzichten.”

D. Beschlussvorschlag der Arbeitsgruppe



Der Kreistag begrüßt die Bemühungen um die Gründung eines UNESCO-Clubs und hält grundsätzlich am Beschluss des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport vom 26.01.2017 fest. Die Haushaltstelle 0000.6314 (Partnerschaften) wird bis zur Aufhebung der Reise- und Sicherheitshinweise durch das Auswärtige Amt auf 2.500,00 EUR gekürzt. Die Mittel werden der Arbeitsgruppe für die Gründung des Vereins, als Voraussetzung für den UNESCO-Club, und sodann dem UNESCO-Club für die satzungsgemäße Verwendung zur Verfügung gestellt.





COBURG
Der Landkreis

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!